

## INHALT

<b>TEIL 1</b>	<b>HAUS UND HOF ALS GRUNDLAGE EINER HARMONISCHEN WELT</b>	<b>11</b>
1.	EINLEITUNG - VERSCHIEDENE ASPEKTE DER FREMDHEIT	12
2.	GOTTHELFS GESELLSCHAFTSBILD / GESELLSCHAFTSKRITIK	17
2.1.	"Der Bauernspiegel" oder thematische Ansätze der frühen Werke	17
2.2.	Tendenzen im Spätwerk	31
3.	EIN MÖGLICHES IDEALBILD	47
3.1.	Die Bedeutung des Hofes	47
3.2.	Arbeit / Erziehung / Das Verhältnis zur Armut	61
4.	ASPEKTE DER GEFÄHRDUNG VON GOTTHELFS IDEALWELT	72
4.1.	Radikale, Politik und religiöse Aspekte	72
4.2.	Beamte und Rechtsanwälte	82
4.3.	Industrialisierung, Eisenbahn, Strassen, Städte	86
4.4.	Die Händler	91
4.5.	Überlegungen zu bildungspolitischen Fragen	92
4.6.	Wirtshäuser	99
4.7.	Fremde, Ausländer	103
<b>TEIL 2</b>	<b>DIE JUDEN ALS GEFÄHRDUNG VON HAUS UND HOF</b>	<b>107</b>
1.	FRAGESTELLUNGEN UND ZIELSETZUNGEN	108
2.	BESPRECHUNG DER EXISTIERENDEN SEKUNDÄRLITERATUR	110
2.1.	Einleitung	110
2.2.	Alfred Zahner, "Jeremias Gotthelf und die Juden"	111
2.3.	Willi Kunz, "Jeremias Gotthelf und die Juden"	113
2.4.	Lydia Schaeppi, "Jeremias Gotthelf und die Juden"	115
2.5.	Zusammenfassung	118
3.	DIE JUDEN IN DER SCHWEIZ	120
3.1.	Einleitung	120
3.2.	Die Juden im Kanton Aargau	121
3.3.	Die Juden im Kanton Bern	123

3.4.	Die Juden unter eidgenössischen Gesetzen	126
3.5.	Die ausländischen Juden in der Schweiz	127
3.6.	Die jüdischen Viehhändler und Trödler in der Schweiz	129
3.6.1.	Allgemeine wirtschaftliche Strukturen	129
3.6.2.	Verschiedene Arten von Viehhandelsgeschäften	129
3.6.3.	Mandate zum jüdischen Viehhandel im Kanton Bern	130
3.6.4.	Kaufmann: Das Bild des Händlers/jüdischen Viehhändlers bei Gotthelf	131
3.7.	Übersicht über die Geschichte der Juden in der Schweiz	132
4.	DARSTELLUNG DER BEARBEITUNGSKRITERIEN	133
4.1.	Allgemeine Erläuterungen	133
4.2.	Unterscheidung Nicht-Fiktion / Fiktion	134
4.3.	Erzählerkommentar / Figurensprache	135
4.4.	Wertungen	137
4.5.	Vergleiche	139
4.6.	Das Äussere der Juden / Äusserliche Beschreibung	140
4.7.	Berufsangaben	140
4.8.	Ort des Auftretens	140
4.9.	Die Juden und das Geld	140
4.10.	Verhalten / Charakter	141
4.11.	Betrügereien	141
4.12.	Der religiöse Kontext	142
4.13.	Die Judenstellen im Zusammenhang mit dem Entstehungsjahr der entsprechenden Texte	142
4.14.	Historisch nachweisbare Tatsachen	142
5.	UNTERSUCHUNG SÄMTLICHER WERKE GOTTHELFS	143
5.1.	Fiktionale / Nicht-Fiktionale Texte	143
5.2.	Vergleiche	143
5.3.	Redewendungen im Zusammenhang mit Juden	147
5.3.1.	Wendungen mit dem Ausdruck "Ewiger Jude"	147
5.3.1.1.	Der "Ewige Jude" als Sagenfigur	147
5.3.1.2.	Der "Ewige Jude" als Buchtitel	149
5.3.2.	Wendungen mit dem Ausdruck "... selten (viel) gefunden in Israel"	150
5.4.	Das Verhalten der Juden	152
5.5.	Die Juden im Zusammenhang mit Handel und Geld	153
5.5.1.	Der Jude als Kaufmann, Hausierer - Zusammenhang mit "Schachern und Trödel"	155

5.5.2. Der Jude als Spekulant	156
5.5.3. Das Verhalten der Juden auf den Märkten	157
5.5.4. Der jüdische Geiz	159
5.6. Juden und Betrügereien	160
5.6.1. Betrügereien bei An- und Verkauf	161
5.6.2. Allgemeine Beziehungen: Juden und Betrügereien	162
5.7. Erzähler- / Figurensprache	163
5.8. Berufsbezeichnungen	164
5.9. Historisch überprüfbare Fakten	166
5.10. Das Äussere der Juden / Äusserliche Beschreibung	169
5.11. Ortsangaben	172
5.12. Der religiöse Aspekt	174
5.12.1. Auszug der Israeliten aus Ägypten	174
5.12.2. Weitere Episoden aus der Bibel	175
5.12.3. Die Juden und Jesus	175
5.12.4. Die Juden und das Christentum	176
5.12.5. Äusserungen zum Judentum	176
5.12.6. Sabbat/Sonntag	177
6. WERTUNG DER JUDEN	181
6.1. Allgemeine Feststellungen	181
6.2. Analyse verschiedener Beispiele	182
6.3. Ein Brief von Springer an Gotthelf	197
6.4. Die Judenstellen im Zusammenhang mit dem Entstehungsjahr und mit einzelnen Romanen	198
6.4.1. Versuch einer allgemeinen Umschreibung	198
6.4.2. Werkorientierte Untersuchungen	199
6.4.2.1. Analyse der Stufenanteile am Gesamttotal	200
6.4.2.2. Vergleich der Frequenzen aller Judenstellen	202
7. SCHLUSSBEMERKUNG	207
8. ZUSAMMENSTELLUNG ALLER JUDENPASSAGEN	215
8.1. Auflistung der den 16 Romanen (vgl. 6.4.2.) zugeordneten Nummern	215
8.2. Liste aller Judenstellen	216
8.3. Ergebnisse der in 6.4. dargestellten Untersuchung	219
9. BIBLIOGRAPHIE	220